



Sammlung Theaterzettel

Die weiße Dame

Rosenstein, Arthur

1926-03-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONAL-THEATER

VORSTELLUNG

Nr. 235

Donnerstag, den 25. März 1926

Miete C Nr. 27

Die weiße Dame

Romische Oper in drei Akten — Text nach Scribe —

Musik von F. A. Boieldien

In Szene gesetzt von Karl Marx

Musikalische Leitung: Artur Rosenstein

Personen:

Gaveton, Schloß-Verwalter des Grafen von Avenell	Karl Mang
Anna, sein Mündel	Kenne Geier
George Brown, ein junger englischer Offizier	Helmuth Neugebauer
Dillon, Pächter des Grafen von Avenell	Arthur Heyer
Jenny, seine Frau	Sassa Seifen <i>Marianne Thalau</i>
Margarethe, eine alte Dienerin des Grafen von Avenell	Erna Schlichter
Mac-Frton, Friedensrichter	Sugo Boifin
Gabriel, Knecht des Pächters Dillon	Karl Zöller

Pächter, Gerichtsbeamte, Gerichtsdiener, Bauern und Bäuerinnen. Ort der Handlung: Schottland, auf dem Gut und Stammschloß der Grafen von Avenell

Zeit: Im Jahre 1759.

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Krant: Lydia Busch, Lida Wollowa, Johannes Heinz, Carsten Derner, Peter Stanchina

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Mittlere Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Stadt-Anzeiger
mit der Beilage
„Dramaturgische Blätter“

Jede Woche neues Heft

Preis 50 Pfg.